

BERICHT DER VERWALTUNGSLEITERIN

Räumliche Situation

In der Frage der Umsetzung des „Deutschen Hauses“ hat es noch keine wesentliche Bewegung gegeben. Das DIJ hofft jedoch, daß nach der positiven Wertung durch das BMF noch in diesem Jahr eine endgültige Entscheidung fallen wird, um in absehbarer Zeit in geeignete Räumlichkeiten umziehen zu können.

Personal

In den Wirtschaftsplanverhandlungen zum Haushalt 2004 konnte die Forderung nach einer Editor-/Lektorstelle nach BAT IIa wiederum nicht umgesetzt werden. Der dafür zeitweilig abgestellte Mitarbeiter, Matthias Hoop, beendete seine Tätigkeit am DIJ zum 31. Dezember 2004. Ebenso verließ Dr. Monika Schrimpf vorzeitig das DIJ und trat eine Stelle als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Bayreuth an. Prof. Dr. Irmela Hijjya-Kirschnereit kehrte nach achtjähriger Tätigkeit als Direktorin des DIJ Ende September 2004 an die Freie Universität Berlin zurück. Zum 1. Oktober 2004 trat Prof. Dr. Florian Coulmas sein Amt als Direktor des DIJ an. Für das Wörterbuchprojekt wurde Harald Suppanschtsch ab 1. Juli 2004 befristet angestellt.

Stellenübersicht (31.12.2004):

- 1 Direktor
- 1 Stellvertretender Direktor
- 9 Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- 1 Wissenschaftliche Bibliothekarin
- 1 Verwaltungsleiterin
- 1 Bürosachbearbeiterin
- 1 Systemadministrator
- 4 Verwaltungsangestellte in Sekretariat, Bibliothek, wissenschaftlicher Assistenz
- 1 Fremdsprachenassistentin

Zusätzlich konnten zwei wissenschaftliche Mitarbeiterinnen aus Mitteln des Haushaltstitels 427 09 vergütet werden.

Finanzen

Im Haushaltsjahr 2004 wurden dem DIJ Betriebsmittel in Höhe von 5 209 T€ bewilligt unter dem Vorbehalt einer globalen Minderausgabe in Höhe von 59 T€. Zum 31.12.2004 erzielte das DIJ eine Minderausgabe in Höhe von 759 T€. Dieser Betrag wurde durch die sehr günstige Wechselkursentwicklung Euro/Yen sowie durch erhebliche, nicht voraussehbare Einsparungen bei Personalkosten erwirtschaftet.

Der Gesamthaushalt 2004 konnte zusätzlich durch die Einwerbung von Drittmitteln sowie die Übernahme von Kosten zur Durchführung verschiedener Institutsveranstaltungen von folgenden Institutionen entlastet werden:

- Deutsche Botschaft, Tokio
- EU-Japan Center for Industrial Cooperation
- Fraunhofer Gesellschaft
- IIC The Industrial Investment Council
- J-IRIS Japan Investor Relations and Support, Inc.
- Meiji University, Tokio
- RIETI Research Institute of Economy, Trade and Industry
- Sophia University, Tokio
- ThyssenKrupp AG
- Thyssen Stiftung

Ausgaben des Instituts

<i>Ausgaben des Instituts (jeweils in T €)</i>	2004 T €	2003 T €
Personalausgaben	3 116	3 031
Sachausgaben	1 144	1 120
darin enthalten		
für Bücher und Zeitschriften etc.	(119)	(119)
für Miete und Nebenkosten	(658)	(750)
für Veröffentlichung und Dokumentation	(238)	(194)
Zuweisungen und Zuschüsse	138	117
darin enthalten		
für Stipendien	(132)	(112)
Investitionen	36	42
Gesamtausgaben	4 434	4 310

Stipendien

Im Jahr 2004 konnten fünf Nachwuchswissenschaftlern Promotionsstipendien für unterschiedliche Zeiträume bewilligt werden. Insgesamt wurden im abgelaufenen Jahr 50 Stipendienmonate vergeben.

Josefine Moorman